

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christoph Wapler (GRÜNE)

vom 10. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juni 2026)

zum Thema:

Wirtschaftsförderung des Senats

und **Antwort** vom 26. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Juni 2026)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Christoph Wapler (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26 342
vom 10.06.2026
über Wirtschaftsförderung des Senats

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Unternehmen haben in den Jahren 2023, 2024 und 2025 vonseiten der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe Fördermittel in Höhe von mindestens 500.000 Euro erhalten (Bitte um namentliche Auflistung der Unternehmen und der Haushaltstitel, aus denen sie jeweils Zuwendungen erhalten haben)?

Zu 1.: In den Jahren 2023 und 2024 wurden insgesamt 59 Bewilligungen mit einem Volumen von mindestens 500 T€ pro Förderfall an private Unternehmen ausgesprochen. Die Zuwendungen werden aus unterschiedlichen Kapiteln und Titeln ausgezahlt. Eine Auflistung der einzelnen Unternehmen ist der beigefügten Anlage zu entnehmen. Die Förderfälle des Jahres 2025 wurden noch nicht in der Zuwendungsdatenbank des Landes Berlin veröffentlicht. Daher können hierzu keine Angaben gemacht werden.

2. Welche Kriterien (regionalwirtschaftliche Effekte, Schaffung oder Erhalt von Arbeitsplätzen, Innovation und Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Klimaneutralität oder Förderung von Diversität) waren für die jeweilige Auswahlentscheidung maßgeblich?

Zu 2.: Die Förderungen erfolgten im Rahmen der jeweiligen Programmrichtlinien, beispielsweise für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) aufgrund des GRW-Koordinierungsrahmens, der vom Bund-/Länder-GRW-Koordinierungsausschuss beschlossen und fortgeschrieben wird oder der Richtlinien des Landes Berlin für das Programm zur Förderung von Forschung, Innovation und Technologien (Pro FIT). Die jeweiligen Richtlinien enthalten Kriterien wie

regionalwirtschaftliche Effekte, die Schaffung oder den Erhalt von Arbeitsplätzen, Innovation und Digitalisierung, die für die Förderentscheidungen ausschlaggebend waren. Ziel der *Pro FIT* Förderung ist die Erhöhung der Innovations-, Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten bzw. -intensitäten. Durch die Förderung sollen regionale Kompetenzen gebündelt, leistungsfähige Kooperationsstrukturen gestärkt, herausragende Kompetenzen der Berliner Wissenschaft in die Anwendung gebracht und dadurch Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigung und Wachstum nachhaltig stabilisiert und erhöht werden.

3. Wie hoch war der Abruf der GRW-Mittel (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“) insgesamt und wie hoch war der Abruf von Mitteln für die Förderung von Investitionen in der gewerblichen Wirtschaft im abgelaufenen Jahr 2025?

Zu 3.: Der GRW-Mittelabfluss betrug im Jahr 2025 insgesamt 221.972.167,76 €. Davon entfielen auf die gewerbliche Wirtschaft 51.295.708,52 €.

4. Bei welchen Förderprogrammen, die über die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe administriert werden, entscheidet ein Förderausschuss über die Bewilligung?

Zu 4.: Der Förderausschuss entscheidet bei folgenden Förderprogrammen der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe (SenWiEnBe):

- GRW
- GründungsBONUS PLUS
- Pro FIT

5. Welche Institutionen sind in den Förderausschüssen jeweils vertreten?

Zu 5.: In den Förderausschüssen sind vertreten für

- die GRW: SenWiEnBe, Investitionsbank Berlin (IBB), Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH, Industrie- und Handelskammer Berlin (IHK), Handwerkskammer Berlin (HWK), Bundesagentur für Arbeit.
- den GründungsBONUS PLUS: SenWiEnBe, IBB Business Team GmbH, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH, IHK, HWK.
- Pro FIT: HWK, IHK, IBB, SenWiEnBe, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH, begutachtende Projektträger (AiF Projekt GmbH, VDI-VDE, EuroNorm).

6. Welche konkreten Maßnahmen trifft der Senat, um Ermessensfehler, eine kriterienwidrige Vergabe von Fördermitteln und Verstöße gegen die Landeshaushaltsordnung auszuschließen?

Zu 6.: Die Vergabe der Fördermittel erfolgt nach den einschlägigen Förderrichtlinien, denen jeweils objektive Entscheidungskriterien zugrunde liegen.

7. In welchen durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe im oben genannten Zeitraum geförderten Unternehmen und Organisationen sind aktuelle oder ehemalige Mitglieder des Abgeordnetenhauses als Geschäftsführer*innen, Gesellschafter*innen oder Vorstand*in tätig?

Zu 7.: Hierzu werden von der SenWiEnBe keine Daten erhoben.

8. Welche Überprüfungen auf solche personellen Verflechtungen veranlasst der Senat vor einer Förderentscheidung?

Zu 8.: Siehe Antwort zu Frage 7.

Die Förderrichtlinien in der Wirtschaftsförderung schließen Mitglieder und ehemalige Mitglieder des Abgeordnetenhauses nicht aus.

9. Wie schließt der Senat aus, dass mögliche Interessenkonflikte zwischen dem Haushaltsgesetzgeber und Empfänger*innen von Förderleistungen Förderentscheidungen beeinträchtigen?

Zu 9.: Durch die Förderrichtlinien, die Anforderungen aus dem Haushaltsrecht, das Mehraugenprinzip bzw. durch die Ausschussbefassung sowie den Gleichbehandlungsgrundsatz werden Interessenkonflikte bei Förderentscheidungen ausgeschlossen.

Berlin, den 26.06.2026

In Vertretung

Dr. Severin F i s c h e r

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

S-19/26 342 _Anlage zu Frage 1 (Wirtschaftsförderung des Senats)
 (Quelle: Investitionsbank Berlin, SenWEB)

Fördermittelempfänger	Kapitel / Titel im Haushaltsplan
DM Technologies GmbH	1330 / 89231
DDR Museum Berlin GmbH	1330 / 89231
KODIAK GmbH	1330 / 89231
Parloa GmbH	1330 / 89231
Atlas Metrics GmbH	1330 / 89231
Feuerherdt GmbH	1330 / 89231
Momenterie GmbH	1330 / 89231
Theaterkunst GmbH	1330 / 89231
F&B Software GmbH	1330 / 89231
Barfer's Wellfood GmbH	1330 / 89231
MRK Gehäusebau GmbH & Co. KG	1330 / 89231
bunch technology GmbH	1330 / 89231
Heinlein Hosting GmbH	1330 / 89231
Christian Dunkel GmbH	1330 / 89231
Klang Games GmbH	1330 / 89231
AKTIV-KABEL GmbH	1330 / 89231
Theion GmbH	1330 / 89231
cwmk GmbH	1330 / 89231
Kombo Technologies GmbH	1330 / 89231
CSE Batterien GmbH	1330 / 89231
Project Eaden GmbH	1330 / 89231
Vertic Ventures GmbH	1330 / 89231
marta GmbH	1330 / 89231
Deutschland Museum DM GmbH	1330 / 89231
Gemma Analytics GmbH	1330 / 89231
Aignostics GmbH	1330 / 89231
Spreadruck GmbH	1330 / 89231
IPB Internet Provider in Berlin GmbH	1330 / 89231
Workist GmbH	1330 / 89231
Cycle Mobility Holding GmbH	1330 / 89231
Berliner Nanotest und Design GmbH	1330 / 89231
Hawk AI GmbH	1330 / 89231
Gezer Fleischmanufaktur Berlin GmbH	1330 / 89231
Ferrocon GmbH	1330 / 89231

Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft	1330 / 89231
CHARLES GmbH	1330 / 89231
Dunia Innovations GmbH	1330 / 89231
Geyer Umformtechnik GmbH	1330 / 89231
Klosterfrau Berlin GmbH	1330 / 89231
XITASO GmbH IT & Software Solutions	1330 / 89231
Nomos GmbH	1330 / 89231
3B Pharmaceuticals GmbH	1330 / 89231
Voyfai GmbH	1330 / 89231
Enao Vision GmbH	1330 / 89231
Jonas & Redmann Automationstechnik GmbH	1330 / 89231
GimmeMore GmbH	1330 / 89231
ai-coustics GmbH	1330 / 89231
BlueOcean Technologies GmbH	1330 / 89231
Altitude Growth GmbH	1330 / 89231
Rapid Mill GmbH	1330 / 89231
Tiny Monster GmbH	1330 / 89231
Packmatic GmbH	1330 / 89231
Charité (Translationzentrum)	1350 / 68307
	1350 /
Siemens Energy Global GmbH & Co. KG	68397 & 69806
	1350 /
Quantune Technologies GmbH	68397 & 69806
	1350 /
BIOTRONIK SE & Co. KG	68397 & 69806
Charité (TEF Health)	1350 / 69806
Adtran Networks SE (IPCEI)	1350 / 69806
Swissbit Germany AG (IPCEI)	1350 / 69806